



110. Deutscher Ärztetag

Münster 15. - 18.05.2007

TOP III Kindergesundheit in Deutschland

III - 23 Gewalt gegen Kinder

VORSTANDSÜBERWEISUNG (Beschlussantrag)

Der Antrag von Frau Dr. Ende und Frau B. Löber-Kraemer (Drucksache III-23) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

Der 110. Deutsche Ärztetag 2007 beschließt, dass Kenntnisse über häusliche Gewalt und Gewalt gegen Kinder in das Curriculum der (Muster-)Weiterbildungsordnung in jedes Gebiet mit Patientenbezug aufgenommen werden.

Begründung:

Vielen Ärzten sind die Symptome und der Umgang mit Gewaltfolgen bei häuslicher Gewalt nicht bekannt. Dies lässt sich nachweisen bei Fortbildungsveranstaltungen, die zu dem Thema organisiert werden. Die Themen der Fortbildung können gewählt werden und sind somit keine Pflichtveranstaltungen. Bei Aufnahme in das jeweilige Curriculum ist gewährleistet, dass die im ärztlichen Beruf Tätigen zumindest über Grundkenntnisse im Umgang verfügen.

Dies entspricht auch dem Wunsch des Sozial- und Innenministeriums Baden-Württemberg. Beide Minister haben dies schriftlich der Landesärztekammer gegenüber geäußert. Also sollten wir, bevor die Politik in unsere Weiterbildungsgänge eingreift, selbst aktiv werden.